

An den Gemeinderat der Mitglied-
gemeinden seeland.biel/bienne

An die Repla Grenchen-Büren

Biel, 7. November 2017

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.15 Uhr

Klinik Bethesda, Saalgebäude, 3233 Tschugg

Zufahrt und Parkplatz signalisiert / Bus Erlach ab 19.00, Tschugg Klinik an 19.05

Traktanden

1. Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Tschugg
2. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2017: Genehmigung *
4. Änderung der Statuten, Anhang 3.4 Reglement der Konferenz
Agglomeration Biel: Genehmigung *
5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2018: Genehmigung *
6. Finanzplan 2019-2022: Genehmigung *
7. Wahl Präsidium 2018: Max Wolf, Lengnau
8. Orientierung über aktuelle Geschäfte
9. Verschiedenes

Zweiter Teil

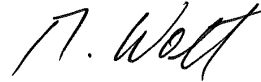
Elmar Zwahlen, Verwaltungsdirektor Klinik Bethesda

Im Anschluss offeriert die Gemeinde Tschugg ein Apéro.

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Gemeindepräsidien zusammen. Das Gemeindepräsidium kann sich ausnahmsweise durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats vertreten lassen. Vorstandsmitglieder werden durch ein anderes Mitglied des Gemeinderats vertreten und sind nicht stimmberechtigt. (Art. 14 der Statuten)

Die Einladung sowie die Beilagen zu den Traktanden (*) können auf der Webseite www.seeland-biel-bienne.ch unter «Aktuelles / Mitgliederversammlung» heruntergeladen werden. Die Stimmkarten werden vor Ort ausgehändigt.

Freundliche Grüsse



Max Wolf
Präsident



Thomas Berz
Geschäftsleiter

Stimmkarten:

Die Stimmkarten werden an der Mitgliederversammlung ausgehändigt.

orange	Stimmkraft 1 (29 Gemeinden)
gelb	Stimmkraft 2 (19 Gemeinden)
grün	Stimmkraft 3 (2 Gemeinden)
blau	Stimmkraft 5 (9 Gemeinden)
rot	Stimmkraft 9 (Gemeinde Lyss)
	Stimmkraft 33 (Stadt Biel)

Geht als Einladung an:

- Vorstand seeland.biel/bienne
- Regierungsrat Kanton Bern: Beatrice Simon
- Regierungsstatthalter/in Biel/Bienne, Seeland, Jura bernois
- Mitglieder des Grossen Rats sowie des National- und Ständerats aus der Region
- Regionalverbände Jura-Bienne, See/Lac, repla espace solothurn, Regionalkonferenz Bern-Mittelland
- RVK Biel-Seeland-Berner Jura
- Wirtschaftskammer Biel-Seeland, Tourismus Biel Seeland
- Conférence des Maires du Jura bernois CMJB
- Conseil du Jura bernois CJB
- Conseil des affaires francophones du district bilingue de Bienne CAF
- Amt für Gemeinden und Raumordnung
- Standortförderung Kanton Bern
- IG STED, c/o Fritz Hurni, Präsident
- Kurt Marti, Energieberatungsstelle Seeland
- Elmar Zwahlen, Klinik Bethesda
- Medien

Mitgliederversammlung 7. Dezember 2017

Anträge des Vorstands

Traktandum 3

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2017.

Traktandum 4

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Änderung der Statuten, Anhang 3.4: Reglement der Konferenz Agglomeration Biel.

Traktandum 5

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Budgets 2018.

Traktandum 6

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Finanzplans 2019-2022.

Traktandum 7

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wahl von Max Wolf (Lengnau) als Präsident für das Jahr 2018.

Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom **Donnerstag, 8. Juni 2017, 19.00-20.15 Uhr**

Ort: Gasthof Bären, Rapperswil

Gemeinden: anwesend (37 von 64): Aarberg (Stimmkraft 5), Arch (1), Bellmund (2), Biel/Bienne (33), Brüttelen (1), Büren an der Aare (3), Dotzigen (2), Erlach (2), Evilard (2), Finsterhennen (1), Gals (1), Grossaffoltern (2), Hagneck (1), Ins (5), Ipsach (5), Kallnach (2), Lengnau (3), Ligerz (1), Lüscherz (1), Meinisberg (2), Mörigen (1), Oberwil bei Büren (1), Orpund (2), Pieterlen (5), Radelfingen (2), Rapperswil (2), Rüti bei Büren (1), Safnern (2), Schüpfen (5), Seedorf (2), Studen (5), Tschugg (1), Täuffelen-Gerolfingen (2), Twann-Tüscherz (2), Vinelz (1), Walperswil (1), Wengi (1)

entschuldigt (10): Kappelen (2), Le Landeron (-), Lyss (9), Merzligen (1), Müntschemier (2), Nidau (5), Port (5), Schwadernau (1), Sutz-Lattrigen (2), Worben (2)

abwesend (17): Aegerten (2), Barga (1), Brügg (5), Bütigen (1), Bühl (1), Diessbach (1), Epsach (1), Gampelen (1), Hermrigen (1), Jens (1), La Neuveville (-), Leuzigen (1), Meienried (1), Péry-La Heutte (-), Scheuren (1), Siselen (1), Treiten (1)

Vorstand: gemäss Präsenzliste

Gäste: gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung / kurze Vorstellung der Gemeinde Rapperswil

Max Wolf (Präsident) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste, und eröffnet die Versammlung.

Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

Christine Jakob (Gemeindepräsidentin) stellt die Gemeinde Rapperswil vor.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler/innen werden gewählt: Sandra Huber, Lengnau (Stimmkraft 1); Marie-Therese Meier, Finsterhennen (Stimmkraft 2); Hans-Rudolf Stüdeli, Erlach (Stimmkraft 3, 5, 9 und 33).

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Dezember 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2016: Genehmigung

Max Wolf verweist auf die zugestellten Unterlagen. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 34'165.80 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 11'300 Franken. Der Revisionsbericht wurde auf der Webseite aufgeschaltet. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2016 182'991 Franken. Aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben wurden 2016 keine Beiträge gesprochen.

Diskussion: Therese Tschannen (Mörigen) regt im Namen des Gemeinderats an, der Jahresrechnung eine Tabelle mit den beschlossenen Nachkrediten beizulegen. Die Geschäftsstelle nimmt das Anliegen auf.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis vom Revisionsbericht und genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig.

5. Jahresbericht 2016: Genehmigung

Max Wolf verweist auf den zugestellten Jahresbericht.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht 2016 einstimmig.

6. Richtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Biel-Seeland, Änderung Standorte Büttenberg und Beichfeld: Beschluss

Christian Mathys (Präsident Konferenz Abbau, Deponie und Transporte) stellt den Antrag des Vorstands vor. Der regionale Richtplan ADT wurde 2012 durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Der Vorstand beantragt auf Vorschlag der zuständigen Konferenz ADT Richtplanänderungen für die Standorte Büttenberg und Beichfeld. Die Änderungen wurden von Dezember 2016 bis Januar 2017 zur Mitwirkung aufgelegt und anschliessend beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht liegt inzwischen vor und wurde den Gemeinden zugestellt. Aus Sicht des Kantons sind beide Richtplanänderungen bezüglich raumplanerischen wie umweltrechtlichen Vorgaben genehmigungsfähig.

Diskussion: Keine Wortmeldungen

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig die Änderung der Standorte Büttenberg und Beichfeld im Richtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Biel-Seeland gemäss Bericht «Richtplanung ADT, Ordentliche Änderung Standorte Büttenberg Beichfeld» (Biel, 26. April 2017).

7. Aufhebung der Richtpläne der ehemaligen Regionalplanungsverbände «Erlach und östliches Seeland EOS» und «Biel-Seeland»: Beschluss

Max Wolf erläutert den Antrag des Vorstands. Die aufzuhebenden Richtpläne werden ersetzt durch den Richtplan/RGSK Biel-Seeland 2. Generation, der vom AGR am 31. März 2017 genehmigt wurde.

Diskussion: Keine Wortmeldungen

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschliesst einstimmig die Aufhebung folgender Richtpläne:

- «Richtplan Region Biel-Seeland» des Regionalplanungsverbands Biel-Seeland vom 6. Januar 1992
- «Richtplan Landschaft und Siedlung» des Regionalplanungsverbands Erlach und östliches Seeland EOS vom 26. August 1981
- «Richtplan Verkehr» des Regionalplanungsverbands Erlach und östliches Seeland EOS vom 26. August 1981

8. Ersatzwahl Vorstand, Wahlkreis Linkes Bielerseeufer: Markus Widmer (Ligerz)

Andreas Fiechter (Ligerz) ist per Ende 2016 aus dem Vorstand zurückgetreten. Markus Widmer (Ligerz) stellt sich als Vorstandsmitglied für den Wahlkreis Linkes Bielerseeufer zur Verfügung.

Markus Widmer stellt sich der Versammlung vor.

Diskussion: Keine Wortmeldungen

Wahl: Die Mitgliederversammlung wählt Markus Widmer (Ligerz) mit Akklamation als Vorstandsmitglied für den Wahlkreis Linkes Bielerseeufer.

9. Orientierung über aktuelle Geschäfte

NRP-Projekt «comun- Freiwilliges Engagement im Seeland» (Florian Schuppli): Benevol Biel und Umgebung hat 2017 mit Unterstützung der Neuen Regionalpolitik (NRP) das Projekt «comun – Freiwilliges Engagement im Seeland» gestartet. Es eröffnet allen Gemeinden im Seeland die Möglichkeit, von den Dienstleistungen und Angeboten der Fachstelle in Biel zu profitieren, Aktivitäten im Bereich der Freiwilligenarbeit regional zu vernetzen und Angebote vor Ort selber aufzubauen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt: Speed-Dating Freiwilligenarbeit, Besuchsdienst/Alltagsbegleitung, Schreibservice, Job-Coaching für Asylsuchende, Begegnungsort für Jung und Alt, Flickbörse und vieles mehr. Wenn Gemeinden über spannende Projekte im Bereich Freiwilligenarbeit verfügen oder ein neues Projekt starten möchten, können sie mit der Projektleiterin Dorothea Loosli (comun@benevol-bielbienne.ch) Kontakt aufnehmen. Es lohnt sich auch, einen Blick auf die Facebook-Seite des Projekts zu werfen: www.facebook.com/gemeinwerk.

NRP-Projekt «Aufgaben und Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen» (Florian Schuppli): Das Projekt fokussiert auf die Zusammenarbeit zwischen Tourismus Biel-

Seeland (TBS) und den lokalen Tourismusorganisationen im Seeland. Die Konferenz Wirtschaft und Tourismus hat den Lead. In einem ersten Schritt wird demnächst eine Kurzbefragung an die lokalen Tourismus-Organisationen und TBS verschickt, um die Bedürfnisse abzuholen. An einem Workshop im Herbst 2017 werden die Ergebnisse zusammengetragen und die Themenschwerpunkte des Projekts definiert. Es ist vorgesehen, das Projekt ab 2018 umzusetzen.

NRP-Projekt «Angebotsentwicklung Tourismus Biel Seeland / Jura bernois Tourisme» (Florian Schuppli): Das Projekt ermöglicht den beiden Tourismusorganisationen, gemeinsam neue Angebote zu entwickeln. Der Kanton hat zugesichert, das Projekt über die Neue Regionalpolitik (NRP) finanziell zu unterstützen. Damit können TBS und JBT gemeinsam eine neue Stelle ausschreiben und mit den Angebotsentwicklungen starten.

2. Tourismusforum Biel Seeland (Florian Schuppli): Das 2. Tourismusforum findet am 30. Oktober 2017 ab 18.00 Uhr im Kongresshaus in Biel statt. Es richtet sich wiederum an ein breites Publikum von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in der Region, Touristikerinnen und Touristiker sowie weitere Personen aus dem Umkreis des Tourismus.

Richtplan/RGSK: Stand Landi Dotzigen (Thomas Berz): Das AGR hat den Richtplan/RGSK Biel-Seeland Ende März genehmigt. Nach wie vor offen ist der Umgang mit Einzonungen für die Erweiterung von Unternehmen von regionaler Bedeutung ausserhalb der Zentrumsgebiete und Entwicklungsachsen (z.B. Landi in Bützigen/Dotzigen, Thommen-Furler in Rüti). Der Vorstand erwartet vom Kanton eine Lösung. Das AGR hat eine Klärung vor den Sommerferien in Aussicht gestellt. Die Geschäftsstelle wird die betroffenen Gemeinden kontaktieren, sobald neue Informationen vorliegen.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Zweiter Teil:

Dr. med. Hansulrich Blunier (Medizentrum Schüpfen) erläutert den Wandel des Hausarztberufs und die damit verbundenen Herausforderungen.

Max Wolf dankt dem Referenten für die interessanten Ausführungen. Er bedankt sich beim Gasthof Bären für das Gastrecht und der Gemeinde Rapperswil für den offerierten Apéro und schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 7. Dezember 2017 genehmigt.

Biel, 13. Juni 2017

Der Präsident:
Max Wolf

Der Protokollführer:
Florian Schuppli

Mitgliederversammlung 7. Dezember 2017

Traktandum 4

Änderung der Statuten, Anhang 3.4: Reglement der Konferenz Agglomeration Biel

1 Erweiterung des «Rats für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel» (RFB)

Der Wirkungskreis des «Rats für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel» (RFB) wird 2018 auf den ganzen Verwaltungskreis Biel/Bienne ausgeweitet. Ziel der Erweiterung ist es, die Unterstützung durch Kantonsbeiträge auch den französischsprachigen Personen und Organisationen in den 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises zukommen zu lassen und es ihnen zu ermöglichen, aktiver am politischen Leben im Kanton und in der Region teilzunehmen.

In allen deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne gibt es französischsprachige Minderheiten. 2014 betrug ihr Anteil zwischen 2 (Lengnau) und 21 Prozent (Nidau). Insgesamt zählte der Verwaltungskreis über 27'000 französischsprachige Einwohnerinnen und Einwohner (28,5 Prozent).

In der Vernehmlassung haben sich die 17 deutschsprachigen Gemeinden grossmehrheitlich zustimmend zur Erweiterung des RFB geäussert.

Grundzüge der Neuregelung

- Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) wird umbenannt in «Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne». Die Abkürzung RFB wird beibehalten.
- Die Mitgliederzahl des RFB wird von 15 auf 18 erhöht. 13 Sitze sind Biel und Evilard vorbehalten. Die Stadt Biel tritt zwei ihrer bisherigen Sitze zugunsten der 17 deutschsprachigen Gemeinden ab. Evilard behält die bisherigen zwei Sitze. Somit stehen fünf Sitze für Mitglieder aus den deutschsprachigen Gemeinden zur Verfügung.
- Die fünf Mitglieder, welche die deutschsprachigen Gemeinden vertreten, werden durch s.b/b gewählt. Sie müssen aus mindestens drei verschiedenen Gemeinden stammen. Die Modalitäten der Wahl werden von s.b/b in einem Reglement festgelegt.
- Die Erweiterung des Wirkungskreises des RFB ist für die Gemeinden kostenneutral. Die Gemeinden können dem RFB Aufgaben übertragen. Nur in diesem Fall müssen sie sich finanziell an den Betriebskosten des RFB beteiligen.
- Die Autonomie der Gemeinden ist gewährleistet. Die deutschsprachigen Gemeinden bleiben einsprachig, namentlich in Bezug auf ihre Verwaltung und ihr Schulsystem.
- Die Kompetenzen des RFB bleiben unverändert. Nur die politische Mitwirkung im Kulturbereich wird leicht ausgebaut. So wird der RFB neu auch bei Beitragsgesuchen von französischsprachigen Personen oder Vereinigungen aus den deutschsprachigen Gemeinden konsultiert.

- Die Erweiterung des Wirkungskreises des RFB erfordert eine Revision des Sonderstatutsgesetzes. Dazu kommt es jedoch erst in einem zweiten Schritt. Um die Erweiterung des RFB auf den Zeitpunkt der Kantonswahlen im Frühjahr 2018 zu ermöglichen, wurden die nötigen Rechtsgrundlagen vom Regierungsrat in einer Versuchsverordnung erlassen¹. Auf diese Weise kann evaluiert werden, ob sich das neue System bewährt.

2 Wahl der RFB-Mitglieder durch die Konferenz Agglomeration Biel

Der Vorstand schlägt vor, dass die Wahl der fünf Mitglieder des RFB aus den deutschsprachigen Gemeinden durch die Konferenz Agglomeration Biel erfolgt und die Wahlmodalitäten im Reglement der Konferenz Agglomeration Biel festgelegt werden. Die Bestimmungen wurden in Absprache mit dem RFB formuliert und von der Staatskanzlei geprüft. Die wichtigsten Festlegungen sind:

- Die Wahl der Mitglieder des RFB wird als Aufgabe der Konferenz Agglomeration Biel festgelegt.
- Wahlorgan ist die Konferenz Agglomeration Biel. Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen aus mindestens drei Gemeinden. Liegen nicht mehr Kandidaturen als Sitze vor, erfolgt eine stille Wahl.
- Stimmberechtigt sind die Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne ohne Biel und Evillard: Aegerten, Bellmund, Brügg, Ipsach, Lengnau, Ligerz, Meinisberg, Mörigen, Nidau, Orpund, Pieterlen, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Sutz-Lattrigen, Twann-Tüscherz.
- Die Wahl wird durch das Leitungsgremium Agglomeration Biel in Zusammenarbeit mit dem RFB vorbereitet. Der RFB unterstützt die Gemeinden bei der Information und der Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten. Die Gemeinden sammeln die Kandidaturen und melden sie an s.b/b.
- Der Aufwand von s.b/b für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl wird durch den Kanton abgegolten. Die Wahl in den RFB findet alle vier Jahre statt, das nächste Mal im Frühjahr 2018.

Der Wortlaut der Änderung ist aus dem Anhang ersichtlich (rote Schrift).

3 Aktualisierung des Reglements der Konferenz Agglomeration Biel

Das Reglement der Konferenz Agglomeration Biel wurde seit dem Beschluss durch die Mitgliederversammlung im Februar 2006 nicht mehr angepasst. Der Vorstand schlägt vor, das Reglement in folgenden Punkten zu aktualisieren und an die heutige Praxis anzupassen:

- Auflistung der mitwirkenden Gemeinden
- Erweiterung der Zahl der Gemeindevertretungen von drei auf fünf (entspricht der heutigen Zusammensetzung)
- Bezeichnung des Vorstands als Wahlgremium des Leitungsgremiums (entspricht der heutigen Praxis).

Der Wortlaut der Änderung ist aus dem Anhang ersichtlich (grüne Schrift).

¹ Versuchsverordnung über die Erweiterung des Wirkungskreises des Rats für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel auf den Verwaltungskreis Biel/Bienne (RFB VV) vom 21.06.2017

Der RFB in Kürze (www.caf-bienne.ch)

Der im Frühjahr 2006 gebildete Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) ist ein politisches Organ des Kantons Bern. Er vertritt die politischen Interessen der französischsprachigen Bevölkerung des zweisprachigen Amtsbezirks Biel.

Der RFB setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen, die von der Gemeindeversammlung der Gemeinde Leubringen (diese wählt zwei Mitglieder) und vom Stadtrat der Stadt Biel/Bienne für eine Dauer von vier Jahren gewählt werden. Gemäss Statuten müssen mindestens 10 Mitglieder offiziell französischsprachig sein. Er ist Ansprechpartner für den Regierungsrat und die Kantonsverwaltung und wird durch ein Generalsekretariat mit Sitz in Biel unterstützt. Das Generalsekretariat des RFB ist administrativ der Staatskanzlei angegliedert.

Der RFB übt die Kompetenzen und Rechte aus, die ihm durch das Gesetz vom 13. September 2004 über das Sonderstatut des Berner Juras und über die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (Sonderstatutgesetz, SStG) übertragen werden. Seine Entscheidungsbefugnisse, die er gemeinsam mit dem Bernjurassischen Rat ausübt, beschränken sich auf die Schulkoordination mit der Westschweiz. Der RFB übt vor allem die politischen Mitwirkungsrechte gemäss Artikel 46 und 47 SStG aus.

Sein langfristiger Auftrag sind die Förderung der Zweisprachigkeit sowie die Weiterentwicklung der frankophonen Gemeinschaft in der Region. Zu seinen Hauptaufgaben gehören insbesondere:

- Das Verfassen von Stellungnahmen und Kriterien im Zusammenhang mit den kantonalen Kulturbeiträgen an französischsprachige Kulturschaffende aus dem zweisprachigen Amtsbezirk Biel sowie die Mitarbeit bei der Ausarbeitung eines Kulturkonzepts für die Region Biel/Berner Jura,
- Die Teilnahme und Mitwirkung am politischen Leben mittels Stellungnahmen bei kantonalen Vernehmlassungen zu Rechtsetzungsvorlagen und bei Ernennungen von kantonalen Kadern in der Region Biel,
- Die Schulkoordination mit der französischsprachigen Schweiz und dem Kanton Jura,
- Die Förderung der Zweisprachigkeit sowie die Stärkung der Situation der frankophonen Gemeinschaft in der Region,
- Die Zusammenarbeit mit dem Bernjurassischen Rat in allen Bereichen, in denen dies nötig ist.

Statuten, Anhang 3.4:
Reglement der Konferenz Agglomeration Biel

<i>Bezeichnung</i>	Agglomerationskonferenz Biel
<i>Aufgaben</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Umsetzung des Agglomerationsprogramms Siedlung und Verkehr - Andere teilregionale Aufgaben der Agglomeration - Informations- und Meinungsaustausch unter den Agglomerationsgemeinden - Wahl der Mitglieder des Rats für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB), welche die deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne vertreten.
Mitwirkende Gemeinden	
<i>Gemeinden innerhalb seeland.biel/bienne</i>	<p>Alle Voll- und Doppelmitglieder im Perimeter (Vorschlag: Wahlkreis Agglomeration Biel als Perimeter)</p> <p>Gemeinden im Wahlkreis Agglomeration Biel: Aegerten, Bellmund, Biel, Brügg, Evillard, Hagneck, Ipsach, Meinisberg, Mörigen, Nidau, Orpund, Pieterlen, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen</p> <p>Weitere interessierte Gemeinden: Ligerz, Twann-Tüscherz</p>
<i>Eintritt</i>	Gemäss Beschluss der Gemeinde
<i>Austritt</i>	Gemäss Beschluss der Gemeinde auf ein Jahresende, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr
<i>Gemeinden ausserhalb seeland.biel/bienne</i>	Lengnau , Gemeinden des Bas-Vallon. Doppel- oder assoziierte Mitgliedschaft ist anzustreben. Vertragliche Regelung ebenfalls möglich.
Leitung und Stimmrecht	
<i>Leitungsgremium Gemeindevertretungen</i>	<p>5 Mitglieder, wovon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Ressortverantwortliches Vorstandsmitglied - 1 Vertretung Stadt Biel - Angemessene Vertretung der Gemeinden des Wahlkreises - Ressortverantwortliches Vorstandsmitglied - Stadt Biel und zwei weitere Gemeinden
<i>Leitungsgremium Vertretungen weiterer Beteiligter</i>	<p>Teilnahme nach Bedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionale Verkehrskonferenz RVK - Kantonsstellen (AGR, TBA, AöV) - Eine Vertretung der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft - Eine 1 Vertretung Region Jura-Bienne
<i>Wahlgremium</i>	Konferenz der Mitgliedergemeinden Vorstand seeland.biel/bienne
<i>Konstituierung</i>	Das Präsidium wird durch den Vorstand bestimmt, im Übrigen konstituiert sich die Konferenz selbst.
<i>Geschäftsführung der Konferenz</i>	Geschäftsstelle seeland.biel/bienne

<i>Stimmrechtsverhältnisse</i>	Das Leitungsgremium und die Konferenz der Mitgliedergemeinden entscheiden nach dem Kopfstimmenprinzip.
Zuständigkeiten	
<i>der Konferenz angeschlossene Gemeinden</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Budget und Arbeitsprogramm innerhalb Rahmenprogramm von s.b/b. - Einsetzen von Arbeitsgruppen - Verabschiedung von Ergebnissen (Konzepte, Richtpläne,..)
<i>Konferenz-Leitung Leitungsgremium</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Vollzug von Beschlüssen - Auslösen und Begleiten von Projekten im Rahmen des Budgets / Arbeitsprogramms - Stellen von Anträgen an zuständige Stellen - Koordination der verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekte
<i>Vorstand</i>	Gemäss Statuten soweit nicht die Konferenz zuständig ist.
<i>Mitgliederversammlung</i>	Gemäss Statuten soweit nicht die Konferenz zuständig ist.
Wahl der Mitglieder des RFB	
<i>Wahlverfahren</i>	<p>Wahlorgan:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlorgan ist die Konferenz Agglomeration Biel. <p>Ordentliche Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es findet 1 Wahlgang statt. - Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen aus mindestens 3 Gemeinden. - Liegen 6 Kandidaturen (und mehr) aus mindestens 3 Gemeinden vor und werden Kandidatinnen und Kandidaten aus nur einer oder zwei Gemeinden gewählt, kommt es zu einer Umverteilung. - Liegen Kandidaturen aus 2 Gemeinden vor, bleibt 1 Sitz für die gesamte Legislatur vakant. Gewählt sind in jeder Gemeinde die zwei Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen, sofern nicht eine Gemeinde nur eine Kandidatur eingereicht hat. - Liegen Kandidaturen aus 1 Gemeinde vor, bleiben 2 Sitze für die gesamte Legislatur vakant. <p>Stille Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liegen gleich viele oder weniger Kandidaturen vor als Sitze zu besetzen sind, findet keine Wahl statt. Die Konferenz Agglomeration Biel erklärt die Kandidatinnen und Kandidaten mit Beschluss als gewählt. <p>Ausscheiden eines Mitglieds des RFB während der Legislatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es erfolgt grundsätzlich eine Ersatzwahl. Scheidet ein Mitglied im letzten Jahr der Legislaturperiode aus, bleibt der Sitz bis zum Ende der Legislatur vakant.
<i>Stimmrecht</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Stimmberechtigt sind die Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne ohne Biel und Evilard: Aegerten, Bellmund, Brügg, Ipsach, Lengnau, Ligerz, Meinisberg, Mörigen, Nidau, Orpund, Pieterlen, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Sutz-Lattrigen, Twann-Tüscherz - Jede Gemeinde hat eine Stimme für jeden zu besetzenden Sitz.

<i>Vorbereitung der Wahl</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Das Leitungsgremium legt die Vorbereitungsschritte und Termine rechtzeitig in Absprache mit dem RFB fest und informiert die Gemeinden. - Die Gemeinden melden die Kandidaturen bis zum festgelegten Termin an die Geschäftsstelle seeland.biel/bienne - Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten die Möglichkeit, sich dem Wahlorgan persönlich vorzustellen.
Finanzierung	
<i>Beiträge von seeland.biel/bienne</i>	Der Agglo-Konferenz steht für die Geschäftsführung und für Projekte der „teilregionale“ Franken gemäss Budget/Arbeitsprogramm zur Verfügung.
<i>Beiträge Dritter</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Kantonsbeiträge gemäss Planungsfinanzierungsverordnung an Erarbeitung und Umsetzung des Agglomerationsprogramms - Weitere projektbezogene Beiträge - Kantonsbeitrag für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Mitglieder des RFB. Dieser Pauschalbetrag wird vom Kanton Bern alle vier Jahre entrichtet. Die Einzelheiten werden mit der Staatskanzlei schriftlich vereinbart.
<i>Beiträge von der Konferenz angeschlossenen Gemeinden</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge von Gemeinden, die nicht Mitglied von s.b/b sind (z.B. 1 Franken/Einwohner) - Projektbezogene Beiträge für teilregionale Projekte (nur am Projekt beteiligte Gemeinden)
<i>Liquidation</i>	<p>Bei Auflösung der Konferenz übrig bleibende</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbeiträge (Arbeitsgruppen): Rückerstattung an die beteiligten Gemeinden - Nicht beanspruchter „teilregionaler Franken“: Überführung in den allgemeinen Haushalt von seeland.biel/bienne <p>Bei Austritt einer Gemeinde: Finanzausicherungen für Projekte bleiben gültig.</p>
Administration	
<i>Rechnungsführung</i>	Geschäftsstelle seeland.biel/bienne

Beschlossen an der Mitgliederversammlung vom 28. Februar 2006 / **geändert am 7. Dezember 2017**



Mitgliederversammlung 7. Dezember 2017

Traktandum 5

Tätigkeitsprogramm und Budget 2018

Inhalt

1	Eckwerte	3
2	Übersicht der Aufgaben und Projekte	4
3	Tätigkeitsprogramm 2018	5
	Allgemeine Aufgaben / Organisation	5
	Geschäftsführung / Regionalmanagement NRP	5
	Erneuerung Kommunikation/Webseite	5
	Gesamtregionale Aufgaben	5
	Raumentwicklung und Landschaft	5
	Wirtschaft und Tourismus	6
	Ver- und Entsorgung, Energie	7
	Abbau, Deponie, Transporte ADT	9
	Bildung	9
	Soziales und Gesundheit	10
	Weitere Aufgaben und Projekte	10
	Teilregionale Aufgaben und Projekte	11
	Agglomeration Biel	11
	Lyss/Aarberg	12
	Ins/Erlach	12
	Linkes Bielerseeufer	12
4	Budget 2018	14

1 Eckwerte

Das Tätigkeitsprogramm und Budget 2018 gibt eine Übersicht der geplanten Aktivitäten des Vereins s.b/b und deren Finanzierung. Es stützt sich auf das Führungsinstrument 2016 (Mehrjahresprogramm 2017-2020) und basiert auf folgenden Eckwerten:

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei 5.10 Franken pro Einwohner/in für Vollmitglieder, 2.10 Franken pro Einwohner/in für Doppelmitglieder und 1 Franken pro Einwohner/in für assoziierte Mitglieder.

Kantonsbeiträge

Die Subventionsbeiträge des Kantons sind in der Regel nicht gesetzlich festgelegt, sondern werden projektbezogen verfügt. Eine exakte Budgetierung ist dadurch nicht in jedem Fall möglich. Bei einigen Projekten sind zudem der Kostenteiler und die Gemeindebeiträge noch zu beschliessen.

Offen sind zudem die Auswirkungen des Entlastungspakets 2018, über das der Grosse Rat in der Novembersession befindet. Das Entlastungspaket sieht massgebliche Kürzungen bei den Kantonsbeiträgen an Planungen und Projekte der Gemeinden und Regionen vor. Die genauen Auswirkungen auf die Kantonsbeiträge an Planungen und Projekte von s.b/b sind zurzeit nicht absehbar. Das Budget 2018 geht davon aus, dass die Kantonsbeiträge im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Aufwand entsprechend reduziert bzw. ein Verzicht geprüft werden.

Aufwandüberschuss

Das Budget 2018 sieht einen Aufwandüberschuss von 25'750 Franken vor. Dieser ergibt sich wie im Vorjahr hauptsächlich aus dem ausserordentlichen Aufwand für das Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast (Umsetzungsprogramm 2016-2018). Der Vorstand hat den Aufwand durch Kürzungen bei verschiedenen Positionen um rund 60'000 Franken reduziert. Eine weitergehende Reduktion würde den Verzicht auf einzelne Aufgaben oder Projekte bedeuten. Der Vorstand hat dies geprüft und verworfen. Er erachtet den verbleibenden Aufwandüberschuss von 25'750 Franken angesichts des Eigenkapitals von rund 114'000 Franken (per Ende 2017) für vertretbar.

Eigenkapital

Mit dem budgetierten Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital per Ende 2018 auf rund 88'000 Franken. Um Schwankungen bei Ausgaben und Einnahmen auffangen zu können, soll das Eigenkapital nicht weiter verringert werden. Der Vorstand hat für das Eigenkapital einen Zielwert von 100'000 Franken festgelegt, der als Grundlage für die Finanzplanung und Budgetierung dient.

Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben

Seit 2008 steht die Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben zur Verfügung. Die Verwendung der Gelder ist in den Statuten geregelt. Ordentliche Vereinsaufgaben dürfen nicht mit Mitteln der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Der Vorstand kann Entnahmen von bis 30'000 Franken im Einzelfall und 120'000 Franken im Jahr beschliessen. Höhere Ausgaben beschliesst die Mitgliederversammlung, wobei nur jene Mitglieder stimmberechtigt sind, die sich an der Äufnung der Spezialfinanzierung beteiligt haben.

Der Vorstand hat die Verwendung der Spezialfinanzierung mit folgenden Grundsätzen weiter konkretisiert:

- Prioritärer Einsatz der Mittel für Projekte und Aktivitäten, welche einen greifbaren und begreifbaren Beitrag zur Erreichung wichtiger regionaler oder teilregionaler Ziele leisten.
- Einsatz von Mitteln für die Abklärungs- und Initialphase für wichtige Projekte, namentlich solche aus dem Führungsinstrument.
- Zur Beurteilung, ob ein Projekt unterstützungswürdig ist, dient das Führungsinstrument.

Entnahmen sind gemäss den aufgeführten Spielregeln zu beschliessen. Anfang 2018 stehen voraussichtlich noch rund 440'000 Franken zur Verfügung.

2 Übersicht der Aufgaben und Projekte

Das Tätigkeitsprogramm und Budget 2018 umfasst im Wesentlichen die nachfolgend aufgeführten Aufgaben und Projekte.

Daueraufgaben

- Allgemeine Geschäftsführung und Aktivitäten der Konferenzen
- Umsetzung der Neuen Regionalpolitik NRP
- Unterstützung von Wirtschaftskammer Biel-Seeland und Tourismus Biel Seeland
- Umsetzung des Richtplans/RGSK Biel-Seeland
- Umsetzung des Agglomerationsprogramms Biel/Lyss
- Umsetzung des Richtplans Abbau Deponie Transporte ADT Biel-Seeland
- Umsetzung der landwirtschaftlichen Planung Seeland West
- Energieberatungsstelle Seeland

Weiterführung laufender Projekte

- NRP-Projekte "Ferien im Gemüsegarten" und „Pont de l’Avenir“
- Versuchsphase Regionaler Ersatzmassnahmenpool für ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen / Koordinationsstelle Natur und Landschaft (2018-2019)
- Regionales Geoportal www.geoseeland.ch
- Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast
- Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel
- Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse La Neuveville-Twann
- Beitrag an Bodenkartierung Grosses Moos (2016-2020)
- Stärkung der Berufsbildung in der Region seeland.biel/bienne

Neue Aufgaben/Projekte

- Erneuerung Kommunikation/Webseite
- RGSK 2020 mit Agglomerationsprogramm 4. Generation
- Vorbereitung Revision Richtplan ADT, 1. Phase
- Solarregion Seeland
- NRP-Projekt „Aufgaben und Zusammenarbeit Tourismusorganisationen Region Biel-Seeland“

2017 abgeschlossene Projekte

- Projekt Mietszinspraxis Sozialhilfe

3 Tätigkeitsprogramm 2018

Allgemeine Aufgaben / Organisation

Geschäftsführung / Regionalmanagement NRP

Tätigkeiten 2018	Die Aufgaben umfassen die Geschäftsführung der Gremien (Mitgliederversammlung, Vorstand, Fach- und Gebietskonferenzen, Parlamentarische Begleitgruppe), Administration, Finanzen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Regionalmanagement der Neuen Regionalpolitik (NRP) gemäss Leistungsvereinbarung mit der Standortförderung Kanton Bern (Information, Beratung, Kommunikation, Regionales Förderprogramm).
Budget 2018	Konto 010.300: 230'000 Franken. Der Kanton leistet Beiträge von 80'000 Franken (Konto 090.400).
Führungsinstrument	Massnahmenblätter Nr. 1 und Nr. 17
Zuständig	Vorstand

Erneuerung Kommunikation/Webseite

Aufgabe/Stand	Die Kommunikationsmittel von s.b/b (Webseite, Mitteilungen aus dem Vorstand, Medienmitteilungen, Info-Beiträge, Jahresbericht etc.) bedürfen nach über zehn Jahren einer inhaltlichen Überprüfung und technischen Erneuerung. Die Kommunikation von s.b/b soll grundsätzlich überprüft, an den Bedürfnissen der Zielgruppen ausgerichtet und zeitgemäss gestaltet werden. Bei den Zielgruppen ist zwischen Gemeinden und Öffentlichkeit zu differenzieren.
Tätigkeiten 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der bisherigen Kommunikation - Definieren der Ziele, Zielgruppen, Inhalte und Kommunikationsmittel (Konzept) - Erneuern der Webseite seeland-biel-bienne.ch - bei Bedarf Einführen neuer Kommunikationsmittel (gemäss Konzept)
Budget 2018	Konto 010.301: 30'000 Franken
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 17
Zuständig	Vorstand

Gesamtregionale Aufgaben

Raumentwicklung und Landschaft

Richtplan/RGSK Biel-Seeland

Aufgabe/Stand	S.b/b ist zuständig für die Erarbeitung und Umsetzung des Richtplans/RGSK Biel-Seeland. Im zweiten Quartal 2018 beginnen die Arbeiten am RGSK 2020 (3. Generation) und dem darin integrierten Agglomerationsprogramm Biel/ Lyss 4. Generation (vgl. 2.1). Bis Ende 2018 soll der Entwurf vorliegen, 2019 folgen Mitwirkung und Vorprüfung, 2020 die Beschlussfassung. Die Arbeiten richten sich nach den Vorgaben des Kantons und bestehen im Wesentlichen aus der Aktualisierung der bestehenden Massnahmen. Die Federführung liegt bei der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft. Die Konferenz Agglomeration Biel ist zuständig für die Belange des Agglomerationsprogramms. Das Arbeitsprogramm wird Anfang 2018 durch die Leitungsgremien der beiden Konferenzen festgelegt.
---------------	--

Tätigkeiten 2018	<p>RGSK 2020 (3. Generation):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen und Arbeitsprogramm - Bearbeitung 1. Phase <p>RGSK 1. und 2. Generation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiierung und Koordination der Umsetzung von gesamt- oder teilregionalen Massnahmen - Mitberichte und Stellungnahmen zu Planungen der Gemeinden
Budget 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Konto 110.301: 80'000 Franken für RGSK 2020 (1. Phase). Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 75% gerechnet (enthalten in Konto 190.400). - Konto 130.303: 15'000 Franken für Umsetzung RGSK 1. und 2. Generation. Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 50% gerechnet (enthalten in Konto 190.400).
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 3
Zuständig	Konferenz Raumentwicklung und Landschaft

Koordinationsstelle Natur und Landschaft

Aufgabe/Stand	Die Koordinationsstelle Natur und Landschaft betreibt den Regionalen Ersatzmassnahmenpool für ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen (REMP), unterstützt die Gremien von s.b/b in fachlichen Fragen der Landschaftspflege und -entwicklung und fördert die Vernetzung der Akteure. Die Arbeiten sind vorerst für eine Versuchsphase bis Ende 2019 befristet.
Tätigkeiten 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb des REMP - weitere Aktivitäten gemäss zu definierendem Arbeitsprogramm
Budget 2018	Konto 130.303: 15'000 Franken. Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 50% gerechnet (enthalten in Konto 190.400).
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 22
Zuständig	Konferenz Raumentwicklung und Landschaft

Wirtschaft und Tourismus

Koordination und Vernetzung

Aufgabe/Stand	S.b/b nimmt Einsitz in den Vorständen der Wirtschaftskammer Biel Seeland (WIBS) und von Tourismus Biel Seeland (TBS), begleitet deren Aktivitäten und bringt die Interessen der Gemeinden und der Region ein. Die Konferenz Wirtschaft und Tourismus behandelt aktuelle Geschäfte und initiiert und begleitet gesamt- oder teilregionale Projekte in ihrem Fachbereich.
Tätigkeiten 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Tourismusforum Biel/Bienne Seeland - Koordination mit WIBS und TBS - Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf
Budget 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Konto 130.302: 5'000 Franken für Veranstaltungen und kleinere Projekte/Abklärungen - Konto 410.300 / 420.300: je 155'000 Franken Mitgliederbeitrag an WIBS und TBS
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 24
Zuständig	Konferenz Wirtschaft und Tourismus

Projektentwicklung NRP

Aufgabe/Stand	Innovative Projekte im ländlichen Raum können mit einer Finanzhilfe oder mit Darlehen unterstützt werden, wenn sie einen Beitrag zur Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit leisten. Die Neue Regionalpolitik NRP ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Kanton und Region. Gemäss der Leistungsvereinbarung mit der Standortförderung Kanton Bern ist s.b/b zuständig für die Umsetzung im Seeland. Im Förderschwerpunkt Industrie besteht eine enge Zusammenarbeit mit der WIBS.
Tätigkeiten 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Konkretisierung der Projektideen des Förderprogramms 2016-2019 - Beratung und Unterstützung von Projektträgerschaften bei der Projektentwicklung und der Ausarbeitung der Projektanträge - Stellungnahme zu Projektanträgen und Einreichung beim Kanton - Begleitung laufender NRP-Projekte
Budget 2018	Konto 140.301: 75'000 Franken für Projektentwicklung und Unterstützung von Projektträgerschaften. Gemäss Leistungsvereinbarung trägt der Kanton 75% der Kosten (enthalten in Konto 190.400).
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 1
Zuständig	Konferenz Wirtschaft und Tourismus

Projektleitung NRP-Projekte

Aufgabe/Stand	Die laufenden NRP-Projekte unter Federführung von s.b/b („Ferien im Gemüsegarten Seeland“ und „Pont de l’Avenir“) werden mit den beteiligten Partnern weitergeführt. In Vorbereitung ist ein neues Projekt „Aufgaben und Zusammenarbeit Tourismusorganisationen Region Biel-Seeland“, das 2018 gestartet werden soll.
Tätigkeiten 2018	<p>„Ferien im Gemüsegarten Seeland“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss Machbarkeitsstudie - Aufbau Trägerschaft und Finanzierung <p>„Pont de l’Avenir“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung Rahmenkonzept - Anpassung Uferschutzplanung Gals <p>„Aufgaben und Zusammenarbeit Tourismusorganisationen Region Biel-Seeland“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreditbeschluss - Detailkonzept und Start Umsetzung
Budget 2018	Konto 140.304 und 140.305: Bruttoaufwand, finanziert durch Beiträge von Kanton/Bund (enthalten in Konto 190.400) und Beiträge aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben (enthalten in Konto 190.420).
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 1
Zuständig	Vorstand / Konferenz Wirtschaft und Tourismus

Ver- und Entsorgung, Energie**Koordination und Vernetzung**

Aufgabe/Stand	Die Konferenz Ver- und Entsorgung fördert die Vernetzung und Koordination zwischen Gemeinden, Kanton und regionalen Akteuren in den Bereichen Ver- und Entsorgung und Energie. Sie behandelt aktuelle Geschäfte und initiiert und begleitet gesamt- oder teilregionale Projekte in ihrem Fachbereich. Ausserdem führt sie die Kommission Abfallentsorgung EOS.
---------------	--

Tätigkeiten 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Abfallgesetz und kant. Wasserstrategie - Geschäftsführung Kommission Abfallentsorgung EOS - Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf
Budget 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Konto 130.304: 10'000 Franken für Veranstaltungen und kleinere Projekte/Abklärungen - Konto 310.300: Die Abfall-Entsorgung EOS wird durch die beteiligten Gemeinden finanziert (Konto 310.410)
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 23
Zuständig	Konferenz Ver- und Entsorgung

Energieberatungsstelle Seeland

Aufgabe/Stand	Die Energieberatungsstelle Seeland ist die öffentliche Auskunftsstelle zum Thema Energie im Seeland. Sie bietet Privatpersonen, Firmen und Gemeinden eine neutrale Beratung zu Energiefragen im Gebäudebereich an. Die Konferenz Ver- und Entsorgung begleitet die Energieberatungsstelle Seeland, die auf der Basis einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton geführt wird. Die Leistungsvereinbarung beinhaltet ein verbindliches Pflichtenheft für den Energieberater (Kurt Marti).
Tätigkeiten 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung von Privatpersonen, Firmen und Gemeinden - Öffentlichkeitsarbeit und Information - Schulung und Kurse
Budget 2018	Konto 510.300 und folgende: Das Budget basiert auf einem unveränderten Mitgliederbeitrag von 20 Rappen pro Einwohner/in (Konto 510.410). Es sieht einen Aufwandüberschuss von 10'500 Franken vor, der aus dem Vermögen der Energieberatungsstelle finanziert wird (Konto 510.430) Der Aufwandüberschuss geht zurück auf die Kürzung des Kantonsbeitrags an die Energieberatung per 2014. Der Vorstand hat beschlossen, Fehlbeträge, die sich daraus ergeben, vorläufig aus dem Vermögen der Energieberatungsstelle (Stand Ende 2016: 91'612 Franken) zu finanzieren.
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 23
Zuständig	Konferenz Ver- und Entsorgung

Solarregion Seeland

Aufgabe/Stand	Das Seeland verfügt über ein grosses Potenzial an Solarenergie. S.b/b will dazu beitragen, das Seeland als Solarregion zu positionieren und die Erzeugung und Nutzung von Solarenergie weiter auszubauen. Als Zielgrösse wird bis 2020 eine Erhöhung des Anteils an Solarstrom von rund 2% (Ende 2016) auf rund 5% angestrebt. Dazu sind Massnahmen in den Bereichen Kommunikation, Förderung und Anreizsysteme, Realisierung von Solaranlagen, Vermarktung und Vertrieb sowie Innovation vorgesehen. Die Ziele und Massnahmen sind in der Projektskizze vom Juli 2017 umschrieben. Mit der Umsetzung wird die Solarplattform Seeland beauftragt. Sie entwickelt und initiiert die Massnahmen und setzt diese in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren um. Die Solarplattform Seeland verfügt über die nötige Fachkompetenz, Projekterfahrung und Vernetzung mit den Akteuren der Solarenergie im Seeland. Es wird ein Leistungsvertrag für vier Jahre (2017-2020) abgeschlossen. Die Leistungen der Solarplattform Seeland werden mit max. 30'000 Franken pro Jahr abgegolten. 2020 wird eine Evaluation durchgeführt und über die Weiterführung des Leistungsauftrags entschieden.
---------------	---

Tätigkeiten 2018 - Freigabe des Jahresprogramms
- Begleitung der Umsetzung

Budget 2018 Konto 110.305: 30'000 Franken

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 12

Zuständig Konferenz Ver- und Entsorgung

Abbau, Deponie, Transporte ADT

Richtplan Abbau Deponie Transporte (ADT) Biel-Seeland

Aufgabe/Stand S.b/b ist zuständig für die Erarbeitung und Umsetzung des Regionalen Richtplans Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Biel-Seeland. Die Konferenz ADT behandelt alle aktuellen Fragen in ihrem Fachbereich und bereitet die Geschäfte zuhanden des Vorstands vor.

Tätigkeiten 2018 - Vorbereitung Monitoring und Controlling der Abbau- und Deponiereserven
- Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf

Budget 2018 - Konto 320.300: 20'000 Franken (Bruttoaufwand) für Geschäftsführung der Konferenz, Koordination, Stellungnahmen und kleinere Abklärungen. Die Beiträge der IG STED (50%) und der Repla Grenchen-Büren (10%) sind in Konto 320.410 enthalten (total 12'000 Franken).
- Konto 320.301: 6'000 Franken für Vorbereitung Monitoring und Controlling der Abbau- und Deponiereserven. Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 50% gerechnet (Konto 320.400).

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 16

Zuständig Konferenz ADT

Bildung

Koordination und Vernetzung

Aufgabe/Stand Die Konferenz Bildung fördert die Vernetzung und Koordination zwischen Gemeinden, Kanton und Schulen in der Region. Sie behandelt aktuelle Geschäfte und initiiert und begleitet gesamt- oder teilregionale Projekte in ihrem Fachbereich.

Tätigkeiten 2018 - Veranstaltung für Gemeinden zu einem aktuellen Thema („Themenabend Volksschule“)
- Bedarfsabklärung betreffend Time-Out-Angebot für Schüler/innen
- Vernetzung mit Berufsschulen und Gymnasien
- Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf

Budget 2018 Konto 130.305: 10'000 Franken für Veranstaltungen und kleinere Projekte/Abklärungen

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 9

Zuständig Konferenz Bildung

Stärkung der Berufsbildung in der Region seeland.biel/bienne

Aufgabe/Stand S.b/b setzt sich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland, den Berufsbildungsschulen und den Branchenverbänden für ein vielfältiges und attraktives Berufsbildungsangebot in der Region ein. Als Koordinationsgefäss dient die gemeinsame Arbeitsgruppe Berufsbildung.

Tätigkeiten 2018	- Betreuung der Arbeitsgruppe Berufsbildung und der strategischen Begleitgruppe - Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie und Umsetzung von Massnahmen - Interessenvertretung gegenüber dem Kanton
------------------	--

Budget 2018 Konto 110.307: 10'000 Franken (Aufwand s.b/b)

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 28

Zuständig Konferenz Bildung

Soziales und Gesundheit

Koordination und Vernetzung

Aufgabe/Stand Die Konferenz Soziales und Gesundheit fördert die Vernetzung und Koordination zwischen Gemeinden, Kanton und regional tätigen Leistungserbringern. Sie behandelt aktuelle Geschäfte und initiiert und begleitet gesamt- oder teilregionale Projekte in ihrem Fachbereich.

Tätigkeiten 2018	- Veranstaltung für Sozialbehörden und Sozialdienste zu einem aktuellen Thema - Begleitung der Umsetzung „Regionale Fachstelle Arbeitsintegration“ - Begleitung der Umsetzung „Leitfaden Mietzinspraxis Sozialhilfe“ - Bedarfsabklärung betreffend Time-Out-Angebot für Schüler/innen - Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf
------------------	--

Budget 2018 Konto 130.301: 15'000 Franken für Veranstaltungen und kleinere Projekte/Abklärungen

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 7

Zuständig Konferenz Soziales und Gesundheit

Weitere Aufgaben und Projekte

Regionales Geoportal www.geoseeland.ch

Aufgabe/Stand Seit 2009 bietet das Geoportal www.geoseeland.ch einen einfachen und kostenlosen Zugang zu kommunalen und regionalen Geodaten (u.a. Grundbuch- und Zonenpläne, Baulandreserven, RGSK). Das Geoportal wird von einer Arbeitsgemeinschaft der Seeländer Geometer betrieben und von s.b/b mitfinanziert.

Tätigkeiten 2018	- Weiterführung auf der Basis der Leistungsvereinbarung 2015-2019
------------------	---

Budget 2018 Konto 150.300: 27'000 Franken Beitrag an Betriebskosten

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 10

Zuständig Vorstand

Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura

Aufgabe/Stand Im Frühjahr 2015 hat die Vernehmlassung bei den Gemeinden zum Bericht der Arbeitsgruppe Annoni ergeben, dass eine Regionalkonferenz im Perimeter Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura nicht mehrheitsfähig ist. Gestützt auf eine externe Evaluation der Strategie für Agglomerationen und regionale Zusammenarbeit (SARZ) hat der Regierungsrat im Sommer 2017 entschieden, die Regionalkonferenz-Perimeter nicht anzupassen. Somit wird der Vorschlag der Arbeitsgruppe Annoni, zwei „kleine“ Regionalkonferenzen für den Berner Jura bzw. das Seeland zu bilden, nicht

weiterverfolgt. Der Grosse Rat diskutiert die Ergebnisse der Evaluation in der Novembersession 2017. Im Berner Jura liegt ein Vorschlag zur Reorganisation der regionalen Strukturen nach dem Vorbild von s.b/b vor. Die konstituierende Versammlung der neuen Association Jura bernois.Bienne ist im Herbst 2018 vorgesehen. Somit wird die regionale Zusammenarbeit im Perimeter Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura künftig durch die beiden Vereine seeland.biel/bienne und Jura bernois.Bienne abgedeckt.

Tätigkeiten 2018	- Verfolgen der Entwicklung auf kantonaler Ebene - Meinungsbildung und Stellungnahmen bei Bedarf
Budget 2018	Es wird mit einem geringen Aufwand gerechnet, der durch die allgemeine Geschäftsführung abgedeckt wird (Konto 010.300).
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 2
Zuständig	Vorstand

Teilregionale Aufgaben und Projekte

Agglomeration Biel

Agglomerationsprogramm Biel/Lyss

Aufgabe/Stand	S.b/b ist zuständig für die Erarbeitung und Umsetzung des Agglomerationsprogramms (AP) Biel/Lyss. Das AP 3. Generation wurde Ende 2016 beim Bund eingereicht. Die Prüfung der Agglomerationsprogramme durch den Bund dauert bis Ende April 2018. Im September 2018 wird die Botschaft dem Bundesrat unterbreitet, die Freigabe der Mittel durch das Parlament ist für Mitte 2019 vorgesehen. Im zweiten Quartal 2018 beginnen die Arbeiten für das AP Biel/Lyss 4. Generation. Diese sind Bestandteil des RGSK 2020 (vgl. 1.1).
Tätigkeiten 2018	- Begleitung Prüfprozess zum AP 3. Generation - Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung der A-Massnahmen, Bewirtschaftung der Massnahmenlisten - Initiierung und Vorbereitung der Umsetzung weiterer Massnahmen - Begleitung des Mobilitätsmanagements Agglomeration Biel (mobiclick) - Koordination mit weiteren Planungen/Projekten in der Agglomeration - Mitberichte und Stellungnahmen zu Planungen der Gemeinden - Arbeitsgruppe Raumentwicklung und Verkehr Agglomeration Biel
Budget 2018	Konto 210.300: 60'000 Franken. Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 50% gerechnet (enthalten in Konto 290.400).
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 4
Zuständig	Konferenz Agglomeration Biel

Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast

Aufgabe/Stand	Die Konferenz Agglomeration Biel hat 2016 das Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast und ein Umsetzungsprogramm für Sofortmassnahmen im Hinblick auf die Eröffnung des A5-Ostasts im Oktober 2017 erarbeitet. Mit den Massnahmen soll die MIV-Belastung des Strassennetzes im Bereich der fehlenden Westumfahrung minimiert, der Anteil des ÖV und des Langsamverkehrs am Gesamtverkehr erhöht und der Verkehrsablauf sichergestellt werden. Das Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast ist eine zentrale Massnahme im Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 3. Generation.
---------------	--

Tätigkeiten 2018	- Vorbereitung, Koordination und Realisierung der Sofortmassnahmen gemäss Umsetzungsprogramm (Module A bis E)
Budget 2018	Konto 210.301: 120'000 Franken (Bruttoaufwand). Es wird mit Beiträgen des Kantons von 48'000 Franken (enthalten in Konto 290.400) und der Gemeinden von 24'000 Franken (enthalten in Konto 290.401) gerechnet. Der Nettoaufwand für s.b/b beträgt 48'000 Franken.
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 25
Zuständig	Konferenz Agglomeration Biel

Lyss/Aarberg

Koordination und Vernetzung

Aufgabe/Stand	Die Konferenz Lyss/Aarberg befasst sich nach Bedarf mit Themen, die für den Teilraum von Bedeutung sind.
Tätigkeiten 2018	- Zwei Zusammenkünfte der Gemeindepräsidien - Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf
Budget 2018	Konto 220.300: 5'000 Franken für kleinere Projekte/Abklärungen
Führungsinstrument	-
Zuständig	Konferenz Lyss/Aarberg

Ins/Erlach

Koordination und Vernetzung

Aufgabe/Stand	Die Konferenz Ins/Erlach ist zuständig für die Umsetzung der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West und befasst sich nach Bedarf mit weiteren Themen, die für den Teilraum von Bedeutung sind.
Tätigkeiten 2018	- Zwei Zusammenkünfte der Gemeindepräsidien - Begleitung der Bodenkartierung Grosses Moos (Federführung: Pro Agricultura Seeland) - Koordination und Begleitung der Umsetzung weiterer Massnahmen der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West - Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf
Budget 2018	- Konto 230.300: 1'000 Franken Mitgliedschaft Biotopverbund Seeland. 5'000 Franken für Umsetzung Landwirtschaftliche Planung Seeland West. Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 50% gerechnet (enthalten in Konto 290.400). - Konto 230.301: 24'000 Franken an Bodenkartierung Grosses Moos
Führungsinstrument	Massnahmenblatt Nr. 13
Zuständig	Konferenz Ins/Erlach

Linkes Bielerseeufer

Umsetzung Richtplan/RGSK Biel-Seeland

Aufgabe/Stand	Die Konferenz Linkes Bielerseeufer ist zuständig für die Umsetzung der Richtplan/RGSK-Inhalte am linken Bielerseeufer.
Tätigkeiten 2018	- Begleitung Vorprojekt Ligerztunnel (SBB), Unterhaltsplanung UPlanS A5 (ASTRA) und Ausführungsprojekt A5-Twanntunnel (TBA) - Initiierung/Begleitung Handbuch für die Gestaltung von Infrastrukturmassnahmen am linken Bielerseeufer - Behandlung aktueller Geschäfte nach Bedarf

Budget 2018 - Konto 240.300: 15'000 Franken. Es wird mit einem Kantonsbeitrag von 50% gerechnet (enthalten in Konto 290.400)

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 18

Zuständig Konferenz Linkes Bielerseeufer

Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse La Neuveville-Twann

Aufgabe/Stand Ende 2025 wird der SBB-Ligerztunnel zwischen Schafis und Twann in Betrieb genommen. Mit dem Richtplan wird die Nutzung und Gestaltung des freiwerdenden Bahntrassees definiert und gemeindeübergreifend koordiniert. 2017 wurde der Richtplan-Entwurf erarbeitet und die öffentliche Mitwirkung durchgeführt. 2018 folgen Vorprüfung, Beschlussfassung und Genehmigung.

Tätigkeiten 2018 - Vorprüfung
- Beschlussfassung und Genehmigung

Budget 2018 Konto 240.302: 30'000 Franken (Bruttoaufwand). Die Beiträge von SBB (50%), Kanton (25%) und Gemeinden (12,5%) sind in Konto 290.400 und Konto 290.410 enthalten. Der Nettoaufwand für s.b/b beträgt 3'750 Franken.

Aufgrund der Komplexität der Planung ist der Aufwand für Information und Koordination zwischen SBB, Bundesstellen, Gemeinden, Interessenorganisationen und Grundeigentümern wesentlich grösser als angenommen. Die Konferenz Linkes Bielerseeufer wird den Finanzierungspartnern Ende November einen entsprechenden Zusatzkredit beantragen. Der Anteil s.b/b ist im Budget 2018 berücksichtigt.

Führungsinstrument Massnahmenblatt Nr. 18

Zuständig Konferenz Linkes Bielerseeufer

4 Budget 2018

Konto	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Aufgaben / Organisation	328'000	87'500	303'000	97'500	333'716	95'694
010.300	Geschäftsführung / NRP Regionalmanagement	230'000		230'000		246'137	
010.301	Erneuerung Kommunikation / Webseite	30'000					
020.300	Entschädigung Gremien	40'000		40'000		43'695	
030.300	Nebenkosten	10'000		15'000		17'775	
040.300	Übersetzungen	10'000		10'000		18'130	
040.400	Kantonsbeitrag Übersetzungen		7'500		7'500		15'694
050.300	Verschiedenes	8'000		8'000		7'979	
090.400	Kantonsbeiträge		80'000		90'000		80'000
090.410	Diverse Einnahmen		0		0		0
1	Gesamtregionale Aufgaben und Projekte	427'000	280'000	419'000	297'000	409'806	271'134
110.300	Führungsinstrument s.b/b	0		0		18'974	
110.301	Richtplan/RGSK Biel-Seeland	80'000		0		46'822	
110.302	Richtplan Windenergie	0		0		0	
110.303	Regionale Fachstelle Arbeitsintegration	0		0		3'762	
110.304	Regionale Altersplanung	0		37'000		0	
110.305	Solarregion Seeland	30'000		20'000		0	
110.306	Projekt Mietzinspraxis Sozialhilfe	0		10'000		50'447	
110.307	Stärkung Berufsbildung in der Region s.b/b	10'000		10'000		0	
130.300	Reserve für Projekte/Abklärungen	5'000		5'000		25'005	
130.301	Soziales und Gesundheit	15'000		10'000		0	
130.302	Wirtschaft und Tourismus	5'000		10'000		0	
130.303	Raumentwicklung und Landschaft	30'000		30'000		53'158	
130.304	Ver- und Entsorgung	10'000		10'000		0	
130.305	Bildung	10'000		10'000		0	
140.301	NRP Projektentwicklung	75'000		75'000		94'409	
140.304	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland	60'000		90'000		41'544	
140.305	NRP-Projekt Pont de l'Avenir	70'000		75'000		30'869	
140.306	Regionaler Ersatzmassnahmenpool	0		0		17'816	
150.300	RegioGIS Seeland	27'000		27'000		27'000	
160.300	Regionalkonferenz BBSJB	0		0		0	
190.400	Kantonsbeiträge		253'810		264'645		230'702
190.410	Beiträge Gemeinden / Weitere		10'780		11'550		4'754
190.420	Beiträge Spezialfinanzierung		15'410		20'805		35'678
2	Teilregionale Aufgaben und Projekte	370'000	248'250	833'000	612'000	499'237	375'293
210.300	Agglomeration Biel	60'000		70'000		85'187	
210.301	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast	120'000		533'000		114'850	
210.310	Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel	110'000		110'000		69'472	
210.311	Einlage Spezialfinanz. Mobilitätsmanagement	0		0		83'029	
210.410	Beiträge Mobilitätsmanagement		110'000		110'000		152'500
220.300	Lyss/Aarberg	5'000		10'000		0	
230.300	Ins/Erlach	6'000		6'000		9'342	
230.301	Landwirtschaftliche Planung Seeland West	24'000		24'000		24'000	
240.300	Linkes Bielerseeufer	15'000		10'000		7'962	
240.301	Konzept Veloführung Twann-Schlössli	0		0		15'701	
240.302	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse	30'000		70'000		83'748	
250.301	Velokorridor Büren-Leuzigen-Solothurn	0		0		5'948	
290.400	Kantonsbeiträge		95'500		306'500		138'245
290.410	Gemeindebeiträge / Beiträge Dritter		42'750		195'500		84'547

Konto	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Arbeitsgruppen und Konferenz ADT	30'000	19'000	20'000	12'000	38'348	24'349
310.300	Abfall-Entsorgung EOS	4'000		0		3'352	
310.410	Gemeindebeiträge Abfall-Entsorgung EOS		4'000		0		3'352
320.300	Konferenz ADT	20'000		20'000		34'996	
320.301	Richtplan ADT	6'000					
320.400	Kantonsbeiträge		3'000		0		0
320.410	Beiträge ADT		12'000		12'000		20'997
4	Leistungsaufträge	310'000	0	310'000	0	310'000	0
410.300	Wirtschaftskammer Biel-Seeland	155'000		155'000		155'000	
420.300	Tourismus Biel Seeland	155'000		155'000		155'000	
5	Energieberatung	253'900	253'900	253'900	253'900	270'619	270'619
510.300	Honorar Energieberater	180'900		181'400		180'900	
510.302	Rechnungsführung	2'500		2'500		2'722	
510.303	Zusatzleistungen Energieberater	70'000		70'000		86'697	
510.309	Diverses Energieberatung	500		0		300	
510.330	Einlage Spezialfinanzierung	0		0		0	
510.400	Kantonsbeiträge		114'000		112'400		114'799
510.410	Mitgliederbeiträge		31'000		31'000		30'772
510.420	Einnahmen Energieberatung		100'000		100'000		114'095
510.430	Entnahme Spezialfinanzierung		8'900		10'500		10'953
510.440	Diverse Einnahmen		0		0		0
9	Finanzen	0	804'500	0	798'000	0	790'471
900.310	Zinsen Spezialfinanzierung	0		0		0	
900.400	Mitgliederbeiträge		804'000		797'500		790'165
900.410	Bankzinsen		500		500		306
900.420	Diverse Einnahmen		0		0		0
Total I		1'718'900	1'693'150	2'138'900	2'070'400	1'861'725	1'827'559
Aufwandüberschuss			25'750		68'500		34'166
Ertragsüberschuss							
Total II		1'718'900	1'718'900	2'138'900	2'138'900	1'861'725	1'861'725



Mitgliederversammlung 7. Dezember 2017

Traktandum 6

Finanzplan 2019-2022

Finanzplan 2019-2022

Der Finanzplan dient der mittelfristigen Steuerung von Finanzen und Leistungen. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung in den nächsten vier Jahren und wird jährlich im Sinne einer rollenden Planung aktualisiert. Das erste Planjahr entspricht dem Budget 2018, die Werte der nachfolgenden Jahre stellen einen unverbindlichen Ausblick dar.

Der Finanzplan 2019-2022 wurde ausgehend von den im Oktober 2017 bekannten Rahmenbedingungen erstellt und basiert auf folgenden Eckwerten:

Führungsinstrument als Grundlage

Die Aufgaben und Projekte basieren auf dem Führungsinstrument 2016 (Mehrjahresprogramm 2017-2020), das von der Mitgliederversammlung im Dezember 2016 beschlossen wurde. Eine allfällige Fortsetzung der Leistungsaufträge Geoseeland (2016-2019) und Solarregion Seeland (2017-2020) ist im Finanzplan nicht enthalten.

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Sie basieren auf der mittleren Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2016 und einem Bevölkerungswachstum von plus 0,5 Prozent jährlich.

Kantonsbeiträge

Die Kantonsbeiträge entsprechen den bisherigen Erfahrungswerten. Allfällige Auswirkungen des Entlastungspakets 2018 sind noch nicht bekannt und nicht berücksichtigt. Sollte eine massgebliche Reduktion der Kantonsbeiträge an s.b/b eintreten, ist ein Verzicht auf Aufgaben/Projekte bzw. eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu prüfen.

Eigenkapital

Für das Eigenkapital hat der Vorstand einen Zielwert von 100'000 Franken festgelegt. Diese Reserve dient zum Ausgleich von jährlichen Schwankungen bei Einnahmen und Ausgaben und soll mittelfristig erreicht werden.

Finanzplan 2019-2022

Konto	Bezeichnung	Budget 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Führungsinstrument Massnahme Nr.
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Aufgaben / Organisation	328'000	87'500	298'000	87'500	298'000	87'500	298'000	87'500	298'000	87'500	
010.300	Geschäftsführung / NRP Regionalmanagement	230'000		230'000		230'000		230'000		230'000		
010.301	Erneuerung Kommunikation / Webseite	30'000		0		0		0		0		17
020.300	Entschädigung Gremien	40'000		40'000		40'000		40'000		40'000		
030.300	Nebenkosten	10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		
040.300	Übersetzungen	10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		
040.400	Kantonsbeitrag Übersetzungen		7'500		7'500		7'500		7'500		7'500	
050.300	Verschiedenes	8'000		8'000		8'000		8'000		8'000		
090.400	Kantonsbeiträge		80'000		80'000		80'000		80'000		80'000	
090.410	Diverse Einnahmen		0		0		0		0		0	
1	Gesamtregionale Aufgaben und Projekte	427'000	280'000	342'000	148'750	365'000	158'750	180'000	76'250	260'000	136'250	
110.300	Führungsinstrument s.b/b	0		10'000		40'000		0		0		29
110.301	Richtplan/RGSK Biel-Seeland	80'000		80'000		80'000		0		80'000		3
110.302	Richtplan Windenergie	0		35'000		45'000		0		0		26
110.305	Solarregion Seeland	30'000		30'000		30'000		0		0		12
110.307	Stärkung Berufsbildung in der Region s.b/b	10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		28
130.300	Reserve für Projekte/Abklärungen	5'000		5'000		5'000		10'000		10'000		
130.301	Soziales und Gesundheit	15'000		15'000		15'000		15'000		15'000		7
130.302	Wirtschaft und Tourismus	5'000		5'000		5'000		10'000		10'000		24
130.303	Raumentwicklung und Landschaft	30'000		30'000		40'000		40'000		40'000		3 und 22
130.304	Ver- und Entsorgung	10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		23
130.305	Bildung	10'000		10'000		10'000		10'000		10'000		9
140.301	NRP Projektentwicklung	75'000		75'000		75'000		75'000		75'000		1
140.304	NRP-Projekt Ferien im Gemüsegarten Seeland	60'000		0		0		0		0		1
140.305	NRP-Projekt Pont de l'Avenir	70'000		0		0		0		0		1
150.300	RegioGIS Seeland	27'000		27'000		0		0		0		10
190.400	Kantonsbeiträge		253'810		148'750		158'750		76'250		136'250	
190.410	Beiträge Gemeinden / Weitere		10'780		0		0		0		0	
190.420	Beiträge Spezialfinanzierung		15'410		0		0		0		0	
2	Teilregionale Aufgaben und Projekte	370'000	248'250	230'000	158'000	240'000	163'000	221'000	165'500	221'000	165'500	
210.300	Agglomeration Biel	60'000		70'000		75'000		80'000		80'000		4
210.301	Gesamtmobilitätskonzept Zustand Ostast	120'000		0		0		0		0		25
210.310	Mobilitätsmanagement Agglomeration Biel	110'000		110'000		110'000		110'000		110'000		4
210.311	Einlage Spezialfinanz. Mobilitätsmanagement	0		0		0		0		0		
210.410	Beiträge Mobilitätsmanagement		110'000		110'000		110'000		110'000		110'000	
220.300	Lyss/Aarberg	5'000		5'000		5'000		5'000		5'000		
230.300	Ins/Erlach	6'000		6'000		6'000		6'000		6'000		
230.301	Landwirtschaftliche Planung Seeland West	24'000		24'000		24'000		0		0		13
240.300	Linkes Bielerseeufer	15'000		15'000		20'000		20'000		20'000		18
240.302	Richtplan Nachnutzung SBB-Trasse	30'000		0		0		0		0		18
290.400	Kantonsbeiträge		95'500		48'000		53'000		55'500		55'500	
290.410	Gemeindebeiträge / Beiträge Dritter		42'750		0		0		0		0	

Finanzplan 2019-2022

Konto	Bezeichnung	Budget 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Führungsinstrument Massnahme Nr.
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3	Arbeitsgruppen und Konferenz ADT	30'000	19'000	54'000	31'000	24'000	16'000	64'000	36'000	64'000	36'000	
310.300	Abfall-Entsorgung EOS	4'000		4'000		4'000		4'000		4'000		23
310.410	Gemeindebeiträge Abfall-Entsorgung EOS		4'000		4'000		4'000		4'000		4'000	
320.300	Konferenz ADT	20'000		20'000		20'000		20'000		20'000		16
320.301	Richtplan ADT	6'000		30'000		0		40'000		40'000		16
320.400	Kantonsbeiträge		3'000		15'000		0		20'000		20'000	
320.410	Beiträge ADT		12'000		12'000		12'000		12'000		12'000	
4	Leistungsaufträge	310'000	0	310'000	0	310'000	0	310'000	0	310'000	0	
410.300	Wirtschaftskammer Biel-Seeland	155'000		155'000		155'000		155'000		155'000		24
420.300	Tourismus Biel Seeland	155'000		155'000		155'000		155'000		155'000		24
5	Energieberatung	253'900	253'900	253'900	253'900	253'900	254'400	253'900	254'400	253'900	254'900	23
510.300	Honorar Energieberater	180'900		180'900		180'900		180'900		180'900		
510.302	Rechnungsführung	2'500		2'500		2'500		2'500		2'500		
510.303	Zusatzleistungen Energieberater	70'000		70'000		70'000		70'000		70'000		
510.309	Diverses Energieberatung	500		500		500		500		500		
510.330	Einlage Spezialfinanzierung	0		0		0		0		0		
510.400	Kantonsbeiträge		114'000		114'000		114'000		114'000		114'000	
510.410	Mitgliederbeiträge		31'000		31'000		31'500		31'500		32'000	
510.420	Einnahmen Energieberatung		100'000		100'000		100'000		100'000		100'000	
510.430	Entnahme Spezialfinanzierung		8'900		8'900		8'900		8'900		8'900	
510.440	Diverse Einnahmen		0		0		0		0		0	
9	Finanzen	0	804'500	0	808'500	0	812'500	0	816'500	0	820'500	
900.310	Zinsen Spezialfinanzierung	0		0		0		0		0		
900.400	Mitgliederbeiträge		804'000		808'000		812'000		816'000		820'000	
900.410	Bankzinsen		500		500		500		500		500	
900.420	Diverse Einnahmen		0		0		0		0		0	
Total		1'718'900	1'693'150	1'487'900	1'487'650	1'490'900	1'492'150	1'326'900	1'436'150	1'406'900	1'500'650	
Aufwandüberschuss			25'750		250							
Ertragsüberschuss						1'250		109'250		93'750		
Stand Eigenkapital per 31.12.		88'741		88'491		89'741		198'991		292'741		